

# Randale im Dassel-Park

## Marmor-Objekte aus dem Familiennachlass beschädigt

Allagen – Zwischen Montag und Dienstag dieser Woche haben Unbekannte im Dassel Park in Allagen randaliert: Unter anderem eine Sitzbank wurde in mehrere Teile zerlegt, auch ein Marmortisch wurde zerstört.

„Bank und Tisch entstammen dem Nachlass der Familie Dassel und wurden erst kürzlich mühevoll in Bad Westernkotten demontiert, um im Dassel Park als Objekte der Marmorveredelung mit historischem Wert aufgestellt zu werden“, so Ferdinand Ferber vom Arbeitskreis Haus Dassel. Die geplante Montage am kommenden Wochenende bekommt nun eine neue Dimension.

Ein Kapitell aus der Zeit um 1870, übrigens das einzige Exponat der Zeit der Westfälischen Marmorwerke Aktiengesellschaft zu Allagen, diente jahrzehntelang unbeschadet als Sockel für einen weiteren Tisch im Park. Auch dieser wurde zerlegt.

„Da haben Mitmenschen unbändige Kräfte mobilisiert, die darüber hinaus in der Lage waren, eine Steinskulptur auf die Seite zu legen“, so Ferdinand Ferber. Diese Kräfte hätte man lieber genutzt, um sinnvollere Aufgaben im und am Haus Dassel zu erledigen.

In einem alten Film heißt

„**Da haben Mitmenschen unbändige Kräfte mobilisiert...**

Ferdinand Ferber

es im Zusammenhang mit Jugendstreichen sinngemäß: „Der frohem Jugend unschuldige Spiele.“ Ferdinand Ferber äußert stellvertretend für die Mitwirkenden der Arbeitsgruppe Haus Dassel die Frage: „Macht das wirklich froh und ist das noch unschuldig?“ Trotz solcher Rückschläge werde man die Motivation aber nicht verlieren, heißt es seitens der Dassel-Freunde.

Eine polizeiliche Anzeige wurde in Vertretung der Warsteiner Kollegen von Beamten aus Lippstadt aufgenommen, die jedoch wenig Hoffnung auf die Ermittlung der Verursacher machen konnten. Ferdinand Ferber: „Wenigstens haben diese Polizeibeamten einen kurzen Exkurs in die Geschichte des Hauses Dassel erleben dürfen.“ Wer Hinweise zu dem Täter oder den Tätern hat, kann sich an die Polizei in Warstein (Tel. 02902/91000) oder an die Mitglieder des Haus Dassel-Kreises wenden.



Die Zerstörungen dokumentierte der Haus Dassel-Kreis mit Fotos.